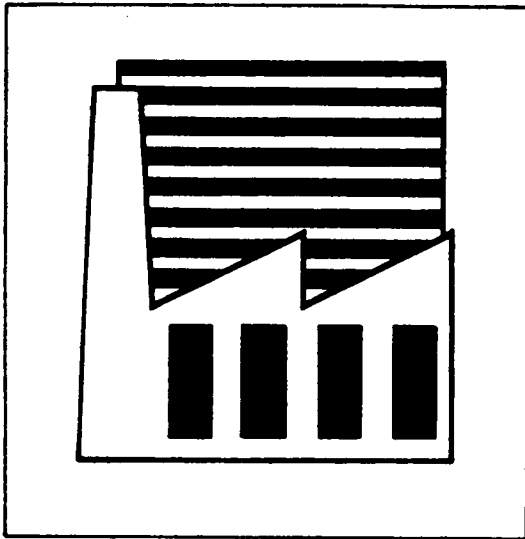


Statistisches Bundesamt

Unternehmen und Arbeitsstätten



Fachserie 2

Reihe 4.1

Insolvenzverfahren

Juli 1992

11-13 689
Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im November 1992

Preis: DM 6,70

Bestellnummer: 2020410 - 92107

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

Seite

Textteil

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Insolvenzstatistik	4
2	Zahlungsschwierigkeiten im Juli 1992	
2.1	Insolvenzverfahren - Früheres Bundesgebiet	5
2.2	Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks - Deutschland	5
3	Zusammenfassende Übersichten	
3.1	Entwicklung der Insolvenzen - Früheres Bundesgebiet	6
3.2	Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen - Früheres Bundesgebiet	6
3.3	Entwicklung der Insolvenzen - Neue Länder und Berlin-Ost	6
3.4	Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde - Früheres Bundesgebiet	7
3.5	Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks - Deutschland	7

Tabellenteil

Früheres Bundesgebiet		
1	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (Juli 1992)	8
2	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Juli 1992)	9
3	Insolvenzverfahren nach Ländern (Juli 1992)	12
4	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (Januar - Juli 1992)	13
5	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar - Juli 1992)	14
6	Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar - Juli 1992)	17
Neue Länder und Berlin-Ost		
7	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (Juli 1992)	18
8	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Juli 1992)	19
9	Insolvenzverfahren nach Ländern (Juli 1992)	22
10	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (Januar - Juli 1992)	23
11	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar - Juli 1992)	24
12	Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar - Juli 1992)	27

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das "Frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "Neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
r	=	berichtigte Zahl
p	=	vorläufige Zahl

Abkürzungen

Mill.	=	Million
Mrd.	=	Milliarde
H.v.	=	Herstellung von
ADV	=	Automatische Datenverarbeitung
EBM-W	=	Eisen-, Blech- und Metallwaren

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Im früheren Bundesgebiet werden die Fälle von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung durch die Konkurs- und Vergleichsordnung geregelt. In den neuen Bundesländern und im Ostteil Berlins gilt die Gesamtvollstreckungsordnung und das Gesetz zur Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren.

1.1 Gegenstand der Statistik

Mit Hilfe der Insolvenzstatistik werden die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren, die eröffneten Vergleichsverfahren sowie die unterbrochenen Gesamtvollstreckungsverfahren ermittelt.

Die Meldung dieser Insolvenzfälle erfolgt durch die Gerichte, bei denen diese Anträge gestellt werden, sobald der Beschluß über die Eröffnung bzw. Unterbrechung ergangen oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde.

Die finanziellen Ergebnisse werden nur für die eröffneten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren sowie Vergleichsverfahren festgestellt. Bei einem Teil der eröffneten Verfahren stellt sich dabei im Laufe des Verfahrens regelmäßig heraus, daß keine Masse vorhanden ist. Auch für diese mangels Masse eingestellten Verfahren wird das finanzielle Ergebnis erfaßt. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis soll das zuständige Amtsgericht spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin abgeben. Da das Verfahren bis zu diesem Zeitpunkt oft noch nicht beendet ist, kann es sich teilweise um vorläufige Ergebnisse handeln. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendigung des Vergleichsverfahrens von den Amtsgerichten abzugeben.

1.2 Rechtsgrundlagen

Die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren wurde durch eine Bestimmung des damaligen Bundesrats ab dem Jahr 1895 zentral durch das Kaiserliche Statistische Amt, später durch das Statistische Reichsamt (Verordnung über die Konkurs- und Vergleichsstatistik vom 29. Dezember 1927) durchgeführt. Während des Zweiten Weltkriegs ruhte die Statistik. Nach dem Krieg wurde im Jahr 1949 die Statistik aufgrund von Anordnungen der meisten Landesjustizministerien nach den alten Richtlinien, jedoch dezentral, durch die Statistischen Landesämter wieder aufgenommen. In Berlin (West) erfolgte die Wiedereinführung im Jahre 1951 und im Saarland schließlich im Jahre 1957.

Die Gesamtvollstreckungsordnung in ihrer heutigen Form, die am 6. Juni 1990 noch vom Ministerrat der ehemaligen DDR erlassen worden war, wurde zusammen mit dem Gesetz über die Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren im Eingangsvertrag vom 31.08.1990 in den Rang eines Bundesgesetzes erhoben. Die Landesergebnisse der Statistischen Landesämter werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengestellt.

1.3 Erhebungsmethode

Die Erhebung der Konkurs- und Vergleichsverfahren bzw. Gesamtvollstreckungsverfahren erfolgt weitgehend nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Die Erhebungsformulare werden von den Berichtsstellen (Amts-/Kreisgerichte) ausgefüllt und an die Statistischen Landesämter gesandt. Die Landesämter bereiten das Material auf und senden das Landesergebnis an das Statistische Bundesamt weiter. Die Aufbereitung erfolgt einheitlich in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen der Gemeinschuldner, der Höhe der voraussichtlichen geltend gemachten Forderungen sowie nach dem Alter der insolventen Unternehmen.

Die finanziellen Ergebnisse der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden jährlich aufbereitet. Da sich die Abwicklung der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren über einen längeren Zeitraum erstreckt, werden diejenigen Verfahren erfaßt, deren Ergebnis bis zum 31.12. des auf das Eröffnungsjahr folgenden Jahres vorliegt.

1.4 Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht monatliche Insolvenzzahlen im "Statistischen Wochendienst", in "Wirtschaft und Statistik", sowie in der Fachserie 2 Reihe 4.1 "Insolvenzverfahren". Außerdem werden Jahresergebnisse im Statistischen Jahrbuch dargestellt.

Die finanziellen Ergebnisse werden einmal jährlich in der Fachserie 2 Reihe 4.2 "Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren" sowie in "Wirtschaft und Statistik" und im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

1.5 Begriffsabgrenzungen

Insolvenzverfahren = beantragte Konkursverfahren plus eröffnete Vergleichsverfahren abzüglich Anschlußkonkurse.

Anschlußkonkurse = beantragte Konkursverfahren, die als eröffnete Vergleichsverfahren bereits statistisch erfaßt wurden.

Beantragte Gesamtvollstreckungsverfahren = eröffnete und mangels Masse abgelehnte Verfahren.

2 Zahlungsschwierigkeiten im Juli 1992

2.1 Insolvenzverfahren

Für Juli 1992 meldeten die Amtsgerichte im früheren Bundesgebiet 1 155 Insolvenzen; das waren 2,8 % weniger als im Juli 1991. Da die Zahl der Unternehmensinsolvenzen im Vergleich zum Juli 1991 praktisch unverändert blieb (+ 0,4 %), ist der Gesamtrückgang allein auf die Verringerung der Nachlaßkonkurse um 23,4 % zurückzuführen, zumal die Zahl der Insolvenzen von natürlichen Personen und Organisationen ohne Erwerbszweck um 3,8 % höher war als im Juli 1991.

Von der Gesamtzahl der Insolvenzen entfielen 147 auf Nachlaßkonkurse, 253 auf natürliche Personen und andere Gemeinschuldner sowie 755 auf Unternehmen. Von den Unternehmen waren 144 im Verarbeitenden Gewerbe tätig (+ 8,3 % gegenüber Juli 1991), 155 im Baugewerbe (+ 11,5 %), 192 im Handel (- 7,2 %), 193 waren Dienstleistungsunternehmen (- 11,9 %) und 71 in anderen Bereichen wie z.B. Verkehr (+ 31,5 %).

Von Januar bis Juli 1992 wurden bisher 8 075 Insolvenzen, darunter 5 535 von Unternehmen

ermittelt. Durch den Rückgang im Juli ermäßigte sich die Zunahme im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf 6,8 % (1. Halbjahr 1992: + 8,6 %). Die Zahl der Unternehmensinsolvenzen stieg in diesem Zeitraum um 12,4 % (14,5 %).

In den neuen Ländern und in Berlin-Ost wurden im Juli 1992 120 Anträge auf Eröffnung eines Gesamtvollstreckungsverfahrens gestellt, denen in 67 Fällen entsprochen wurde und die in 53 Fällen mangels Masse abgelehnt wurden. Von der Möglichkeit der Unterbrechung eines Gesamtvollstreckungsverfahrens vor Eröffnung wurde in 6 Fälle Gebrauch gemacht. Von Januar bis Juli 1992 wurden dort insgesamt 592 Gesamtvollstreckungsverfahren beantragt und 8 vor Eröffnung unterbrochen.

Nach Angaben der Bundesanstalt für Arbeit wurde im Juli 1992 8 308 Personen im früheren Bundesgebiet ein Konkursausfallgeld bewilligt; das sind 21,6 % mehr als für Juli 1991. Von Januar bis Juli 1992 waren es 49 143 gegenüber 36 803 von Januar bis Juli 1991; das sind 33,5 % mehr als im Vorjahr.

Insolvenzübersicht

Art der Insolvenzen	Juli 1992				Januar - Juli 1992			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
Früheres Bundesgebiet								
Eröffnete Konkursverfahren	300	- 3,8	223	- 1,3	2 057	+ 12,7	1 623	+ 18,7
+ mangels Masse abgelehnte Konkurse ...	853	- 2,2	530	+ 1,3	6 007	+ 4,8	3 903	+ 9,8
+ eröffnete Vergleichsverfahren	2	- 60,0	2	- 50,0	16	- 11,1	13	- 23,5
- Anschlußkonkurse	-	- 100,0	-	- 100,0	5	- 61,5	4	- 66,7
= INSOLVENZEN	1 155	- 2,8	755	+ 0,4	8 075	+ 6,8	5 535	+ 12,4
Neue Bundesländer								
Eröffnete Verfahren	67	x	66	x	372	x	364	x
+ mangels Masse abgelehnte Verfahren ..	53	x	48	x	220	x	198	x
= Gesamtvollstreckungsverfahren	120	x	114	x	592	x	562	x

2.2 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks

Im Juli 1992 wurden in der Bundesrepublik Deutschland 5 464 Wechsel mit einem Betrag von zusammen 74 Mill. DM zu Protest gegeben (Juli 1991: 4 454 Wechsel über 52 Mill. DM). Für Juli 1992 läßt sich daraus ein Durchschnittsbetrag von 13 543 DM je Wechselprotest errechnen, gegenüber 11 675 DM im Juli des Vorjahres.

Außerdem wurden im Juli 1992 138 064 Schecks vor allem wegen unzureichender oder fehlender Deckung von den Landeszentralbanken und Kreditinstituten sowie den Postgiro- und Postsparkassenämtern nicht eingelöst. Diese Schecks beliefen sich auf einen Wert von zusammen 832 Mill. DM (Juli 1991: 124 015 Schecks über 505 Mill. DM). Der Durchschnittsbetrag je nicht eingelöstem Scheck betrug im Juli 1992 6 026 DM gegenüber 4 072 DM im Juli des Vorjahres.

3 Zusammenfassende Übersichten

3.1 Entwicklung der Insolvenzen - Früheres Bundesgebiet

Jahr Monat	Insgesamt				Darunter Unternehmen			
	Konkursverfahren		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 1)	Konkursverfahren		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 1)
	ins- gesamt	darunter mangels Masse abgelehnt			ins- gesamt	darunter mangels Masse abgelehnt		
1970	3 943	1 862	324	4 201	2 478	994	298	2 716
1980	9 059	6 639	94	9 140	6 241	4 463	87	6 315
1983	15 999	12 252	145	16 140	11 734	8 863	135	11 845
1984	16 698	12 826	91	16 760	11 960	8 954	86	12 018
1985	18 804	14 512	105	18 876	13 560	10 180	97	13 625
1986	18 793	14 695	82	18 842	13 456	10 266	75	13 500
1987	17 543	13 743	84	17 589	12 058	9 207	76	12 098
1988	15 887	12 238	57	15 936	10 523	7 825	46	10 562
1989	14 607	11 204	57	14 643	9 558	7 061	51	9 590
1990	13 243	10 029	42	13 271	8 707	6 321	36	8 730
1991	12 903	9 667	39	12 922	8 428	5 989	35	8 445
1991 Juli	1 184	872	5	1 188	749	523	4	752
August	1 089	801	6	1 094	735	525	6	740
September	1 045	785	4	1 047	681	478	4	683
Oktober	1 094	778	3	1 096	708	468	2	709
November	997	761	5	1 000	634	463	4	636
Dezember	1 121	811	3	1 123	749	501	2	751
1992 Januar	1 077	811	-	1 075	749	530	-	748
Februar	1 126	829	3	1 129	778	548	3	781
März	1 191	858	2	1 192	810	565	1	810
April	1 153	853	2	1 155	816	567	2	818
Mai	1 110	848	4	1 114	746	539	3	749
Juni	1 254	955	3	1 255	874	624	2	874
Juli	1 153	853	2	1 155	753	530	2	755

1) Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

3.2 Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen *) Früheres Bundesgebiet

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... DM	Juli 1992		Juli 1991		Januar - Juli 1992	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 100 000	495	42,9	534	45,1	3 426	42,5
100 000 - 1 Mill.	445	38,6	436	36,8	3 134	38,9
1 Mill. und mehr	135	11,7	119	10,1	923	11,4
unbekannt	78	6,8	95	8,0	581	7,2

*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einschl. Anschlußkonkurse.

3.3 Entwicklung der Insolvenzen¹⁾ - Neue Länder und Berlin-Ost

Jahr Monat	Insgesamt			Unternehmen		
	insgesamt ¹⁾	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren
1991	401	328	73	392	325	67
1992 Januar	55	42	13	54	42	12
Februar	49	38	11	49	38	11
März	85	58	27	81	56	25
April	97	69	28	93	68	25
Mai	97	45	52	87	43	44
Juni	89	53	36	84	51	33
Juli	120	67	53	114	66	48
August						
September						
Oktober						
November						
Dezember						

1) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Verfahren nach der Gesamtvollstreckungsordnung.

3 Zusammenfassende Übersichten

3.4 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde*) Früheres Bundesgebiet

Jahr Monat	Einzel- und Sammelanträge			
	von Arbeitnehmern ¹⁾	von Dritten ²⁾	zusammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	bewilligt für ... Personen			%
1980	51 330	10 547	61 877	+ 5,2
1983	93 852	12 659	106 511	- 12,0
1984	101 810	14 553	116 363	+ 9,2
1985	102 193	15 155	117 348	+ 0,8
1986	95 680	13 587	109 267	- 6,9
1987	93 698	13 461	107 159	- 1,9
1988	72 494	8 917	81 411	- 24,0
1989	60 876	5 972	66 848	- 17,1
1990	55 753	7 719	63 472	- 5,1
1991	58 750	5 285	64 035	+ 0,9
1991 Juli	6 196	637	6 833	+ 23,8
August	5 709	322	6 031	- 3,6
September	4 758	271	5 029	- 0,7
Oktober	3 977	235	4 212	- 5,9
November	5 681	308	5 989	+ 1,9
Dezember	5 526	445	5 971	- 10,1
1992 Januar	5 053	392	5 445	+ 6,1
Februar	7 733	496	8 229	+ 67,7
März	7 170	498	7 668	+ 59,1
April	6 481	427	6 908	+ 43,1
Mai	6 271	369	6 640	+ 24,1
Juni	5 547	398	5 945	+ 20,6
Juli	7 715	593	8 308	+ 21,6

*) Endgültige Bewilligungen; ohne Anträge von Einzugsstellen auf Entrichtung von Beiträgen.

2) Z.B. von Kreditinstituten aufgrund abgetretener Ansprüche.

1) Sammelanträge z.B. von Betriebsrat, Gewerkschaft oder Konkursverwalter.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

3.5 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks*) - Deutschland

Jahr Monat	Wechselproteste ¹⁾			Nicht eingelöste Schecks ¹⁾		
	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
Früheres Bundesgebiet						
1980	148 662	967	6 505	1 701 927	3 064	1 800
1983	162 979	1 511	9 271	2 281 775	5 295	2 321
1984	153 929	1 295	8 413	2 206 936	4 865	2 204
1985	152 546	1 412	9 256	2 291 095	4 993	2 179
1986	129 744	1 184	9 126	2 098 334	4 686	2 233
1987	104 944	990	9 434	2 037 554	4 580	2 248
1988	83 434	769	9 217	1 878 698	4 283	2 280
1989	68 909	680	9 868	1 496 321	4 424	2 957
1990	60 413	727	12 034	1 359 391	4 458	3 279
Deutschland						
1991	53 723	671	13 476	1 368 667	5 523	4 035
1991 Juli	4 454	52	11 675	124 015	506	4 806
August	4 215	58	13 760	106 142	390	3 674
September	4 157	55	13 231	106 558	422	3 960
Oktober	4 997	63	12 608	123 780	509	4 112
November	4 455	56	12 570	109 828	456	4 152
Dezember	4 379	59	13 473	103 393	490	4 739
1992 Januar	5 078	73	14 376	122 896	579	4 711
Februar	4 645	66	14 209	111 330	495	4 446
März	5 104	79	15 478	117 237	547	4 666
April	4 845	66	13 622	120 640	545	4 518
Mai	4 999	59	11 802	112 915	499	4 419
Juni	5 001	69	13 797	120 760	616	5 101
Juli	5 464	74	13 543	138 064	832	6 026

*) Bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten) im Bundesgebiet. Ab Dezember 1980 werden zusätzlich die von den Postgiro- und Postsparkassenämtern nicht eingelösten Schecks nachgewiesen. Von den Kreditgenossenschaften meldeten bis November 1973 nur diejenigen Institute, deren

Bilanzsumme sich am 31.12.1967 auf 5 Mill. DM und mehr belief. Ab Dezember 1973 werden nur noch die Angaben von denjenigen Kreditgenossenschaften nachgewiesen, deren Bilanzsumme am 31.12.1972 10 Mill. DM und mehr betrug sowie von solchen, die bis dahin berichtspflichtig waren.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a.M.

1 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen

Früheres Bundesgebiet

Juli 1992

Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluss- Konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
								Anzahl
Unternehmen und Freie Berufe								
Unternehmen und Freie Berufe	223	530	753	-	2	755	752	+0.4
nach Rechtsformen								
Nicht eingetragene Unternehmen	25	148	173	-	-	173	169	+2.4
Eingetragene Einzelunternehmen	8	70	78	-	-	78	95	-17.9
Offene Handels-u. Kommanditges.	23	19	42	-	1	43	51	-15.7
darunter: GmbH & Co. KG	15	13	28	-	1	29	32	-9.4
Gesellschaften m.b.H.	167	291	458	-	1	459	434	+5.8
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
Eingetragene Genossenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen	-	2	2	-	-	2	2	-
nach dem Alter der Unternehmen								
Bis unter 8 Jahre alt	158	451	609	-	1	610	578	+5.5
8 Jahre und älter	65	79	144	-	1	145	174	-16.7
Übrige Gemeinschuldner								
Übrige Gemeinschuldner zusammen	77	323	400	-	-	400	436	-8.3
Natürliche Personen	28	218	246	-	-	246	237	+3.8
Nachlässe	48	99	147	-	-	147	192	-23.4
Sonstige Gemeinschuldner	1	6	7	-	-	7	7	-
Insgesamt								
Insgesamt ...	300	853	1153	-	2	1155	1188	-2.8
darunter: Konkurse nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen								
unter 1 000	-	9	9	-	-	9	14	-35.7
1 000 - 10 000	7	147	154	-	-	154	173	-11.0
10 000 - 50 000	28	180	208	-	-	208	201	+3.5
50 000 - 100 000	24	100	124	-	-	124	146	-15.1
100 000 - 500 000	84	249	333	-	-	333	335	-0.6
500 000 - 1 Mill.	53	59	112	-	-	112	101	+10.9
1 Mill. - 5 Mill.	65	51	116	-	-	116	98	+18.4
5 Mill. - 10 Mill.	4	6	10	-	-	10	14	-28.6
10 Mill. und mehr	8	1	9	-	-	9	7	+28.6

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen nur Konkurse.

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Früheres Bundesgebiet
Juli 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	2	10	12	-	-	12	11	+9.1
01	Landwirtschaft	1	3	4	-	-	4	4	-
014	darunter: Allgem.Gartenbau	1	2	3	-	-	3	2	+50.0
03	Gewerbl.Gärtnerei u. Tierhaltung	1	6	7	-	-	7	3	+133.3
031	darunter: Gewerbl.Gärtnerei	1	4	5	-	-	5	3	+66.7
05	Forstwirtschaft	-	1	1	-	-	1	4	-75.0
07	Fischerei,Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-	-
1	Energie-u.Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
2	Verarb.Gewerbe	48	95	143	-	1	144	133	+8.3
20	Chem.Industrie usw, Mineralölverarb.	1	-	1	-	-	1	2	-50.0
	darunter: Chemische Industrie	1	-	1	-	-	1	1	-
200	H.v.Kunststoff- u.Gummiwaren	4	5	9	-	-	9	-	> 300.0
21	darunter: H.v.Kunststoffwaren	4	5	9	-	-	9	-	> 300.0
210	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden,Feinkeramik,Glas ..	-	1	1	-	-	1	3	-66.7
22	Gew.u.Verarb.v.Steinen u.Erden(oh.Schleifm.) ..	-	1	1	-	-	1	3	-66.7
221 - 223	Feinkeramik,H.v. Schleifmitteln	-	-	-	-	-	-	-	-
224 - 226	H.u.Verarb.v.Glas	-	-	-	-	-	-	-	-
227	Metallerzeugung u. -bearbeitung	3	12	15	-	-	15	6	+150.0
23	Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr.	9	25	34	-	1	35	37	-5.4
24	Stahl-u.Leichtmetallbau .	4	4	8	-	-	8	11	-27.3
240 - 241	Maschinenbau	4	13	17	-	1	18	15	+20.0
242	H.v.Büromaschinen,Adv- Geräten u.-Einr.usw	-	1	1	-	-	1	5	-80.0
243,249 5	Straßenfahrzeugbau, Rep.v.Kfz usw	1	7	8	-	-	8	4	+100.0
244 - 245, 249 1	Fahrzeugbau (oh.Straßenfahrzeugbau)	-	-	-	-	-	-	2	-100.0
246 - 248	Elektrotechnik,Feinmecha- nik,H.v.EBM-Waren usw ..	8	18	26	-	-	26	17	+52.9
25	Elektrotechnik,Rep.v. Haushaltsgeräten	4	7	11	-	-	11	10	+10.0
250,259 1	Feinmechanik,Optik, H.v.Uhren usw	-	4	4	-	-	4	4	-
252 - 254 259 4 - 259 7	H.v.EBM-Waren	4	4	8	-	-	8	1	> 300.0
256	H.v.Musikinstrum.,Spiel- waren,Füllhaltern usw ..	-	3	3	-	-	3	2	+50.0
257 - 258	Holz-,Papier- u.Druckgewerbe	4	19	23	-	-	23	25	-8.0
26	Holzbearbeitung	-	1	1	-	-	1	2	-50.0
260	Holzverarbeitung	1	9	10	-	-	10	17	-41.2
261	Zellstoff-,Holzschliff-, Papier-u.Pappeherzeugung	-	-	-	-	-	-	-	-
264	Papier- u.Pappeverarbeitung	1	2	3	-	-	3	-	+300.0
265	Druckerei, Vervielfältigung	2	7	9	-	-	9	5	+80.0
268	Rep.v.Gebrauchsgütern a.Holz u.ä.	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
269									

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Früheres Bundesgebiet

Juli 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	12	8	20	-	-	20	34	-41.2
270 - 272	Ledergewerbe	1	1	2	-	-	2	3	-33.3
275	Textilgewerbe	7	4	11	-	-	11	6	+83.3
276	Bekleidungs-gewerbe	4	3	7	-	-	7	25	-72.0
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabakverarbeitung	7	7	14	-	-	14	9	+55.6
3	Baugewerbe	41	114	155	-	-	155	139	+11.5
30	Bauhauptgewerbe	20	77	97	-	-	97	95	+2.1
300	Hoch- u. Tiefbau	16	48	64	-	-	64	65	-1.5
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau	5	7	12	-	-	12	18	-33.3
300 7	Tiefbau	4	7	11	-	-	11	6	+83.3
302	Spezialbau	1	11	12	-	-	12	14	-14.3
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	1	6	7	-	-	7	4	+75.0
308	Zimmerei, Dachdeckerei ...	2	12	14	-	-	14	12	+16.7
31	Ausbaugewerbe	21	37	58	-	-	58	44	+31.8
4	Handel	61	131	192	-	-	192	207	-7.2
40/41	Großhandel	26	52	78	-	-	78	95	-17.9
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halb- u. Altmaterial, Reststoffen	1	11	12	-	-	12	20	-40.0
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	3	3	6	-	-	6	6	-
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	5	6	11	-	-	11	6	+83.3
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	5	5	10	-	-	10	6	+66.7
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	7	7	14	-	-	14	26	-46.2
414, 418 - 419	Übr. Großhandel	5	20	25	-	-	25	31	-19.4
42	Handelsvermittlung	3	1	4	-	-	4	4	-
43	Einzelhandel	32	78	110	-	-	110	108	+1.9
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	1	9	10	-	-	10	11	-9.1
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	7	17	24	-	-	24	31	-22.6
433 - 434	Eh. m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	7	11	18	-	-	18	18	-
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeugteilen u. -reifen	3	14	17	-	-	17	10	+70.0
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel	14	27	41	-	-	41	38	+7.9
5	Verkehr, Nachrichten-Übermittlung	10	38	48	-	-	48	38	+26.3
51	Verkehr, Nachrichten-übermittlg. (oh. Sped. usw) darunter:	5	21	26	-	-	26	23	+13.0
512	Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	5	20	25	-	-	25	22	+13.6
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	5	17	22	-	-	22	15	+46.7
551	darunter: Spedition, Lagerei	2	14	16	-	-	16	11	+45.5
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	3	3	6	-	-	6	3	+100.0

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Früheres Bundesgebiet

Juli 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	3	8	11	-	-	11	4	+175.0
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-
65	m.d. Kredit-u. Vers.gewerbe verb. Tätigkeiten	3	8	11	-	-	11	4	+175.0
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	58	134	192	-	1	193	219	-11.9
71	Gestgewerbe	6	24	30	-	-	30	40	-25.0
73	Wäsch., Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg. ...	2	8	10	-	-	10	24	-58.3
735 1	darunter: Friseurgewerbe	1	3	4	-	-	4	14	-71.4
74	Gebäudereinig., Abfallbeseitig.u.a.hygien.Eintr.	1	4	5	-	-	5	4	+25.0
76	Verlagsgewerbe	-	4	4	-	-	4	10	-60.0
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	19	46	65	-	-	65	76	-14.5
789 3	darunter: Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungs-ges.) ..	-	5	5	-	-	5	4	+25.0
72,75, 77,79	Übr.Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	30	48	78	-	1	79	65	+21.5
794 1	darunter: Wohnungsunternehmen	1	4	5	-	-	5	4	+25.0
794 5	Grundst.-u.Wohnungsverwaltung u.ä.	9	21	30	-	-	30	21	+42.9
797	Beteiligungsgesellschaften	5	5	10	-	1	11	14	-21.4
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	223	530	753	-	2	755	752	+0.4
	Übr.Gemeinschuldner	77	323	400	-	-	400	436	-8.3
	Insgesamt ...	300	853	1153	-	2	1155	1188	-2.8
darunter: Handwerk									
0 - 7	Handwerk insgesamt	31	43	74	-	1	75	98	-23.5
2	Verarb.Gewerbe	10	11	21	-	-	21	28	-25.0
24	darunter: Stahl-,Maschinen-u.Fahrzeugbau,H.v.Adv-Eintr. ..	2	2	4	-	-	4	7	-42.9
25	Elektrotechnik,Feinmechanik,H.v.EBM-Waren usw ..	1	3	4	-	-	4	3	+33.3
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe	1	1	2	-	-	2	4	-50.0
27	Leder-,Textil-u. Bekleidungs-gewerbe	3	2	5	-	-	5	6	-16.7
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	3	2	5	-	-	5	4	+25.0
3	Baugewerbe	18	23	41	-	-	41	50	-18.0
30	Bauhauptgewerbe	8	14	22	-	-	22	31	-29.0
31	Ausbaugewerbe	10	9	19	-	-	19	19	-
4	Handel	1	4	5	-	-	5	8	-37.5
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	2	4	6	-	1	7	11	-36.4
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ..	-	1	1	-	-	1	1	-

3 Insolvenzverfahren nach Ländern

Früheres Bundesgebiet

Juli 1992

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr

Insgesamt

Schleswig-Holstein	10	30	40	-	-	40	43	-7.0
Hamburg	14	19	33	-	-	33	31	+6.5
Niedersachsen	53	83	136	-	-	136	140	-2.9
Bremen	5	18	23	-	-	23	12	+91.7
Nordrhein-Westfalen	99	232	331	-	2	333	360	-7.5
Hessen	28	92	120	-	-	120	96	+25.0
Rheinland-Pfalz	9	66	75	-	-	75	71	+5.6
Baden-Württemberg	37	147	184	-	-	184	183	+0.5
Bayern	32	93	125	-	-	125	183	-31.7
Saarland	4	19	23	-	-	23	15	+53.3
Berlin (West).....	9	54	63	-	-	63	54	+16.7
Früheres Bundesgebiet ...	300	853	1153	-	2	1155	1188	-2.8

darunter: Unternehmen

Schleswig-Holstein	8	24	32	-	-	32	36	-11.1
Hamburg	8	10	18	-	-	18	19	-5.3
Niedersachsen	34	41	75	-	-	75	86	-12.8
Bremen	3	9	12	-	-	12	9	+33.3
Nordrhein-Westfalen	71	152	223	-	2	225	246	-8.5
Hessen	23	58	81	-	-	81	58	+39.7
Rheinland-Pfalz	8	39	47	-	-	47	48	-2.1
Baden-Württemberg	30	67	97	-	-	97	75	+29.3
Bayern	28	70	98	-	-	98	126	-22.2
Saarland	4	16	20	-	-	20	8	+150.0
Berlin (West).....	6	44	50	-	-	50	41	+22.0
Früheres Bundesgebiet ...	223	530	753	-	2	755	752	+0.4

4 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen

Früheres Bundesgebiet

Januar bis Juli 1992

Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluss- Konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
								Anzahl
Unternehmen und Freie Berufe								
Unternehmen und Freie Berufe	1623	3903	5526	4	13	5535	4926	+12.4
nach Rechtsformen								
Nicht eingetragene Unternehmen	150	1169	1319	-	1	1320	1237	+6.7
Eingetragene Einzelunternehmen	109	431	540	1	-	539	479	+12.5
Offene Handels-u. Kommanditges.	192	194	386	-	6	392	321	+22.1
darunter: GmbH & Co. KG	147	127	274	-	5	279	237	+17.7
Gesellschaften m. b. H.	1165	2093	3258	3	4	3259	2874	+13.4
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	1	8	9	-	2	11	7	+57.1
Eingetragene Genossenschaften	2	-	2	-	-	2	1	+100.0
Sonstige Unternehmen	4	8	12	-	-	12	7	+71.4
nach dem Alter der Unternehmen								
Bis unter 8 Jahre alt	1090	3170	4260	2	6	4264	3731	+14.3
8 Jahre und älter	533	733	1266	2	7	1271	1195	+6.4
Übrige Gemeinschuldner								
Übrige Gemeinschuldner zusammen	434	2104	2538	1	3	2540	2636	-3.6
Natürliche Personen	107	1311	1418	-	2	1420	1426	-0.4
Nachlässe	319	762	1081	1	-	1080	1177	-8.2
Sonstige Gemeinschuldner	8	31	39	-	1	40	33	+21.2
Insgesamt								
Insgesamt ...	2057	6007	8064	5	16	8075	7562	+6.8
darunter: Konkurse nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen								
unter 1 000	-	51	51	-	-	51	65	-21.5
1 000 - 10 000	67	1033	1100	-	-	1100	1187	-7.3
10 000 - 50 000	184	1232	1416	-	-	1416	1361	+4.0
50 000 - 100 000	143	716	859	2	-	859	854	+0.6
100 000 - 500 000	623	1718	2341	-	-	2341	2135	+9.6
500 000 - 1 Mill.	312	481	793	1	-	793	674	+17.7
1 Mill. - 5 Mill.	415	347	762	2	-	762	615	+23.9
5 Mill. - 10 Mill.	56	35	91	-	-	91	70	+30.0
10 Mill. und mehr	50	20	70	-	-	70	51	+37.3

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen nur Konkurse.

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Früheres Bundesgebiet
Januar bis Juli 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
0	Land-u. Forstwirtschaft, Fischerei	20	83	103	-	-	103	85	+21.2
01	Landwirtschaft	10	28	38	-	-	38	27	+40.7
014	darunter: Allgem. Gartenbau	7	19	26	-	-	26	15	+73.3
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	10	38	48	-	-	48	43	+11.6
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei	9	35	44	-	-	44	42	+4.8
05	Forstwirtschaft	-	15	15	-	-	15	15	-
07	Fischerei, Fischzucht	-	2	2	-	-	2	-	+200.0
1	Energie-u. Wasserversorg., Bergbau	-	1	1	-	-	1	2	-50.0
2	Verarb. Gewerbe	384	608	992	1	5	996	802	+24.2
20	Chem. Industrie usw., Mineralölverarb.	8	7	15	-	-	15	15	-
200	darunter: Chemische Industrie	8	7	15	-	-	15	14	+7.1
21	H.v. Kunststoff- u. Gummiwaren	21	18	39	-	-	39	23	+69.6
210	darunter: H.v. Kunststoffwaren	20	18	38	-	-	38	22	+72.7
22	Gew.u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	9	13	22	-	-	22	29	-24.1
221 - 223	Gew.u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.) ..	5	10	15	-	-	15	19	-21.1
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	2	2	-	-	2	5	-60.0
227	H.u. Verarb. v. Glas	4	1	5	-	-	5	5	-
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	28	52	80	-	1	81	64	+26.6
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahr- zeugbau, H.v. Adv.-Einr.	96	179	275	1	2	276	223	+23.8
240 - 241	Stahl- u. Leichtmetallbau .	21	38	59	-	-	59	56	+5.4
242	Maschinenbau	56	73	129	1	2	130	102	+27.5
243, 249 5	H.v. Büromaschinen, Adv- Geräten u. -Einr. usw	7	17	24	-	-	24	18	+33.3
244 - 245,	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw	11	51	62	-	-	62	36	+72.2
246 - 248	Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	1	-	1	-	-	1	11	-90.9
25	Elektrotechnik, Feinmecha- nik, H.v. EBM-Waren usw ..	83	105	188	-	-	188	128	+46.9
250, 259 1	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	41	59	100	-	-	100	62	+61.3
252 - 254	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw	13	16	29	-	-	29	29	-
259 4 - 259 7	H.v. EBM-Waren	24	18	42	-	-	42	20	+110.0
256	H.v. Musikinstrum., Spiel- waren, Füllhaltern usw ..	5	12	17	-	-	17	17	-
257 - 258	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	46	112	158	-	-	158	161	-1.9
260	Holzbearbeitung	4	8	12	-	-	12	8	+50.0
261	Holzverarbeitung	15	56	71	-	-	71	89	-20.2
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
265	Papier- u. Pappeverarbeitung	4	7	11	-	-	11	6	+83.3
268	Druckerei, Vervielfältigung	23	41	64	-	-	64	54	+18.5
269	Rep. v. Gebrauchsgütern a. Holz u. ä.	-	-	-	-	-	-	3	-100.0

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Früheres Bundesgebiet

Januar bis Juli 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	65	82	147	-	2	149	102	+46.1
270 - 272	darunter: Ledergewerbe	6	6	12	-	-	12	9	+33.3
275	Textilgewerbe	22	20	42	-	1	43	22	+95.5
276	Bekleidungs-gewerbe	35	53	88	-	1	89	71	+25.4
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	28	40	68	-	-	68	57	+19.3
3	Baugewerbe	295	825	1120	1	3	1122	1063	+5.6
30	Bauhauptgewerbe	202	570	772	1	1	772	766	+0.8
300	Hoch- u. Tiefbau	149	368	517	1	1	517	569	-9.1
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau	39	79	118	-	-	118	151	-21.9
300 7	Tiefbau	28	45	73	-	-	73	52	+40.4
302	Spezialbau	15	95	110	-	-	110	92	+19.6
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	5	37	42	-	-	42	35	+20.0
308	Zimmerei, Dachdeckerei ...	33	70	103	-	-	103	70	+47.1
31	Ausbaugewerbe	93	255	348	-	2	350	297	+17.8
4	Handel	413	982	1395	2	2	1395	1229	+13.5
40/41	Großhandel	215	414	629	2	1	628	548	+14.6
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halb- u. Altmaterial, Reststoffen	34	78	112	-	-	112	110	+1.8
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	24	42	66	1	-	65	38	+71.1
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	30	58	88	-	-	88	61	+44.3
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	29	40	69	-	-	69	47	+46.8
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	48	74	122	1	1	122	132	-7.6
414, 418 - 419	Übr. Großhandel	50	122	172	-	-	172	160	+7.5
42	Handelsvermittlung	12	15	27	-	-	27	31	-12.9
43	Einzelhandel	186	553	739	-	1	740	650	+13.8
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	10	52	62	-	-	62	55	+12.7
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	38	105	143	-	-	143	161	-11.2
433 - 434	Eh. m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	35	113	148	-	-	148	120	+23.3
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeugteilen u. -reifen	19	90	109	-	1	110	84	+31.0
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel	84	193	277	-	-	277	230	+20.4
5	Verkehr, Nachrichten-Übermittlung	81	251	332	-	-	332	273	+21.6
51	Verkehr, Nachrichten-Übermittlg. (oh. Sped. usw) darunter:	25	116	141	-	-	141	141	-
512	Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	22	113	135	-	-	135	136	-0.7
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	56	135	191	-	-	191	132	+44.7
551	darunter: Spedition, Lagerei	30	77	107	-	-	107	61	+75.4
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	22	56	78	-	-	78	60	+30.0

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Früheres Bundesgebiet

Januar bis Juli 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver-gleichs-verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs-anträge	zusammen	darunter: Anschluß-konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	16	39	55	-	-	55	40	+37.5
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-
61 65	Versicherungsgewerbe m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	-	-	-	-	-	-	-	-
		16	39	55	-	-	55	40	+37.5
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	414	1114	1528	-	3	1531	1432	+6.9
71	Gastgewerbe	41	276	317	-	1	318	264	+20.5
73	Wäsch., Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg. ...	14	67	81	-	-	81	86	-5.8
	darunter:								
735 1	Friseurgewerbe	5	34	39	-	-	39	47	-17.0
74	Gebäudereinig., Abfall- beseitig.u.a.hygien.Einr.	11	42	53	-	-	53	56	-5.4
76	Verlagsgewerbe	4	22	26	-	-	26	44	-40.9
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	177	359	536	-	1	537	484	+11.0
	darunter:								
789 3	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.) ..	9	29	38	-	-	38	41	-7.3
72, 75, 77, 79	Übr.Dienstleistg.v. Unternehmen u.Fr.Berufen	167	348	515	-	1	516	498	+3.6
	darunter:								
794 1	Wohnungsunternehmen	12	20	32	-	-	32	35	-8.6
794 5	Grundst.-u.Wohnungs- Verwaltung u.ä.	52	124	176	-	-	176	177	-0.6
797	Beteiligungs- gesellschaften	45	71	116	-	1	117	107	+9.3
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	1623	3903	5526	4	13	5535	4926	+12.4
	Übr.Gemeinschuldner	434	2104	2538	1	3	2540	2636	-3.6
	Insgesamt ...	2057	6007	8064	5	16	8075	7562	+6.8
darunter: Handwerk									
0 - 7	Handwerk insgesamt	195	369	564	-	2	566	669	-15.4
2	Verarb.Gewerbe	55	78	133	-	-	133	168	-20.8
	darunter:								
24	Stahl-, Maschinen-u. Fahr- zeugbau, H.v. Adv-Einr. ..	14	31	45	-	-	45	34	+32.4
25	Elektrotechnik, Feinmecha- nik, H.v. EBM-Waren usw ..	8	8	16	-	-	16	24	-33.3
26	Holz-, Papier-u. Druckgewerbe	9	14	23	-	-	23	41	-43.9
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungsgewerbe	8	10	18	-	-	18	17	+5.9
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	7	5	12	-	-	12	24	-50.0
3	Baugewerbe	99	204	303	-	1	304	339	-10.3
30	Bauhauptgewerbe	64	130	194	-	-	194	217	-10.6
31	Ausbaugewerbe	35	74	109	-	1	110	122	-9.8
4	Handel	18	42	60	-	-	60	62	-3.2
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	20	36	56	-	1	57	89	-36.0
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ..	3	9	12	-	-	12	11	+9.1

6 Insolvenzverfahren nach Ländern

Früheres Bundesgebiet

Januar bis Juli 1992

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
								Anzahl

Insgesamt

Schleswig-Holstein	84	224	308	-	1	309	344	-10.2
Hamburg	67	183	250	-	-	250	286	-12.6
Niedersachsen	299	566	865	1	3	867	791	+8.6
Bremen	30	70	100	-	-	100	84	+19.0
Nordrhein-Westfalen	714	1611	2325	-	4	2329	2131	+9.3
Hessen	178	591	769	-	-	769	760	+1.2
Rheinland-Pfalz	112	366	478	-	1	479	443	+8.1
Baden-Württemberg	238	1036	1274	1	4	1277	1091	+17.0
Bayern	244	938	1182	3	1	1180	1185	-0.4
Saarland	35	152	187	-	-	187	137	+36.5
Berlin (West).....	56	270	326	-	2	328	310	+5.8
Früheres Bundesgebiet ...	2057	6007	8064	5	16	8075	7562	+6.8

darunter: Unternehmen

Schleswig-Holstein	67	172	239	-	1	240	260	-7.7
Hamburg	50	107	157	-	-	157	172	-8.7
Niedersachsen	223	327	550	1	1	550	491	+12.0
Bremen	16	38	54	-	-	54	54	-
Nordrhein-Westfalen	586	1139	1725	-	3	1728	1509	+14.5
Hessen	141	405	546	-	-	546	504	+8.3
Rheinland-Pfalz	94	246	340	-	1	341	327	+4.3
Baden-Württemberg	192	467	659	1	4	662	494	+34.0
Bayern	193	663	856	2	1	855	797	+7.3
Saarland	23	110	133	-	-	133	97	+37.1
Berlin (West).....	38	229	267	-	2	269	221	+21.7
Früheres Bundesgebiet ...	1623	3903	5526	4	13	5535	4926	+12.4

7 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen

Neue Länder und Berlin-Ost

Juli 1992

Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
					Anzahl	

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe	6	66	48	114	33	+245.5
------------------------------------	---	----	----	-----	----	--------

nach Rechtsformen

Nicht eingetragene Unternehmen	2	4	17	21	3	> 300.0
Eingetragene Einzelunternehmen	-	6	1	7	2	+250.0
Offene Handels- u. Kommanditges.	-	1	-	1	-	X
darunter: GmbH & Co. KG	-	1	-	1	-	X
Gesellschaften m.b.H.	3	45	30	75	16	> 300.0
darunter: GmbH im Aufbau	-	4	5	9	4	+125.0
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	-	-	-	-	-	X
darunter: AG im Aufbau	-	-	-	-	-	X
Eingetragene Genossenschaften	-	10	-	10	12	-16.7
darunter: landwirtschaftl. Produktionsgen. ..	-	6	-	6	9	-33.3
Produktionsgen. des Handwerks	-	1	-	1	-	X
Arbeiter-Wohnungsbau-Gen.	-	-	-	-	-	X
Sonstige Unternehmen	1	-	-	-	-	X

nach dem Alter der Unternehmen

Bis unter 8 Jahre alt	6	51	48	99	17	> 300.0
darunter: nach 30.6.1990 gegründet	5	33	42	75	8	> 300.0
8 Jahre und älter	-	15	-	15	16	-6.3

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen	-	1	5	6	1	> 300.0
Natürliche Personen	-	-	5	5	-	X
darunter: Gesellschafter	-	-	-	-	-	X
Nachlässe	-	1	-	1	1	-
darunter: ehemalige Unternehmen ...	-	1	-	1	-	X
Sonstige Gemeinschuldner	-	-	-	-	-	X

Insgesamt

Insgesamt ...	6	67	53	120	34	+252.9
---------------	---	----	----	-----	----	--------

nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 10 000	2	-	8	8	2	+300.0
10 000 - 100 000	3	1	20	21	3	> 300.0
100 000 - 500 000	1	17	18	35	6	> 300.0
500 000 - 1 Mill.	-	14	2	16	6	+166.7
1 Mill. - 10 Mill.	-	26	4	30	14	+114.3
10 Mill. und mehr	-	9	1	10	3	+233.3

8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Neue Länder und Berlin-Ost

Juli 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	dagegen:	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
						insgesamt	%
Anzahl							
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	-	7	-	7	8	-12.5
01	Landwirtschaft	-	6	-	6	8	-25.0
014	darunter: Allgem.Gartenbau	-	-	-	-	-	X
03	Gewerbl.Gärtnerei u. Tierhaltung	-	1	-	1	-	X
031	darunter: Gewerbl.Gärtnerei	-	1	-	1	-	X
05	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	X
07	Fischerei,Fischzucht	-	-	-	-	-	X
1	Energie-u.Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	1	-100.0
2	Verarb.Gewerbe	-	22	3	25	9	+177.8
20	Chem.Industrie usw, Mineralölverarb.	-	-	-	-	-	X
200	darunter: Chemische Industrie	-	-	-	-	-	X
21	H.v.Kunststoff- u.Gummiwaren	-	1	-	1	-	X
210	darunter: H.v.Kunststoffwaren	-	1	-	1	-	X
22	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden,Feinkeramik,Glas ..	-	-	-	-	-	X
221 - 223	Gew.u.Verarb.v.Steinen u.Erden(oh.Schleifm.) ..	-	-	-	-	-	X
224 - 226	Feinkeramik,H.v.Schleifmitteln	-	-	-	-	-	X
227	H.u.Verarb.v.Glas	-	-	-	-	-	X
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	-	2	-	2	-	X
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr.	-	-	2	2	1	+100.0
240 - 241	Stahl-u.Leichtmetallbau .	-	-	-	-	-	X
242	Maschinenbau	-	-	1	1	-	X
243,249 5	H.v.Büromaschinen,Adv- Geräten u.-Einr.usw	-	-	-	-	-	X
244 - 245,	Straßenfahrzeugbau,	-	-	-	-	-	-
249 1	Rep.v.Kfz usw	-	-	1	1	1	-
246 - 248	Fahrzeugbau (oh.Straßenfahrzeugbau)	-	-	-	-	-	X
25	Elektrotechnik,Feinmecha- nik,H.v.EBM-Waren usw ..	-	3	-	3	2	+50.0
250,259 1	Elektrotechnik,Rep.v. Haushaltsgeräten	-	1	-	1	-	X
252 - 254	Feinmechanik,Optik,	-	-	-	-	-	-
259 4 -	H.v.Uhren usw	-	-	-	-	-	X
259 7		-	-	-	-	-	-
256	H.v.EBM-Waren	-	2	-	2	1	+100.0
257 - 258	H.v.Musikinstrum.,Spiel- waren,Füllhaltern usw ..	-	-	-	-	1	-100.0
26	Holz-,Papier- u.Druckgewerbe	-	5	1	6	1	> 300.0
260	Holzbearbeitung	-	-	-	-	-	X
261	Holzverarbeitung	-	2	-	2	1	+100.0
264	Zellstoff-,Holzschliff-, Papier-u.Pappeerzeugung	-	1	-	1	-	X
265	Papier- u.Pappeverarbeitung	-	1	1	2	-	X
268	Druckerei, Vervielfältigung	-	1	-	1	-	X
269	Rep.v.Gebrauchsgütern a.Holz u.ä.	-	-	-	-	-	X

8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Neue Länder und Berlin-Ost

Juli 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl					%		
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungs-gewerbe	-	6	-	6	2	+200.0
270 - 272	darunter: Ledergewerbe	-	2	-	2	2	-
275	Textilgewerbe	-	3	-	3	-	X
276	Bekleidungs-gewerbe	-	1	-	1	-	X
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabakverarbeitung	-	5	-	5	3	+66.7
3	Baugewerbe	2	10	3	13	4	+225.0
30	Bauhauptgewerbe	-	7	3	10	4	+150.0
300	Hoch-u. Tiefbau	-	6	3	9	4	+125.0
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau	-	2	-	2	-	X
300 7	Tiefbau	-	-	1	1	1	-
302	Spezialbau	-	1	-	1	-	X
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	-	-	-	-	-	X
308	Zimmerei, Dachdeckerei ...	-	-	-	-	-	X
31	Ausbaugewerbe	2	3	-	3	-	X
4	Handel	1	18	17	35	4	> 300.0
40/41	Großhandel	-	8	10	18	2	> 300.0
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halb-, Altmaterial, Reststoffen	-	2	1	3	1	+200.0
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	-	1	2	3	-	X
412	Gh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	-	-	-	-	-	X
413	Gh. m. Metallwaren, Einrich- tungsgegenständen	-	1	-	1	-	X
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	-	1	1	2	-	X
414, 418 - 419	Übr. Großhandel	-	3	6	9	1	> 300.0
42	Handelsvermittlung	-	-	-	-	-	X
43	Einzelhandel	1	10	7	17	2	> 300.0
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	1	3	3	6	-	X
432	Eh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	-	-	-	-	-	X
433 - 434	Eh. m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	-	4	1	5	-	X
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	-	-	1	1	-	X
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel	-	3	2	5	2	+150.0
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	2	3	5	8	2	+300.0
51	Verkehr, Nachrichten- übermittlg. (oh. Sped. usw)	2	1	2	3	2	+50.0
512	darunter: Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	2	1	2	3	2	+50.0
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	-	2	3	5	-	X
551	darunter: Spedition, Lagerei	-	2	2	4	-	X
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	-	-	1	1	-	X

8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Neue Länder und Berlin-Ost

Juli 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl					%		
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	-	1	1	2	-	X
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	X
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	X
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	-	1	1	2	-	X
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	1	5	19	24	5	> 300.0
71	Gastgewerbe	-	2	8	10	1	> 300.0
73	Wäsch., Körperpflg. u. a. persönl. Dienstleistg. ... darunter:	1	-	1	1	1	-
735 1	Friseurgewerbe	-	-	1	1	-	X
74	Gebäudereinig., Abfallbeseitig. u. a. hygien. Einr.	-	-	-	-	-	X
76	Verlagsgewerbe	-	-	-	-	-	X
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	-	2	7	9	2	> 300.0
	darunter:						
	Vermögensverwaltung (oh. Beteiligungsges.) ..	-	-	-	-	-	X
72, 75, 77, 79	übr. Dienstleistg. v. Unternehmen u. Fr. Berufen darunter:	-	1	3	4	1	+300.0
794 1	Wohnungsunternehmen	-	-	-	-	-	X
794 5	Grundst.-u. Wohnungsverwaltung u. ä.	-	-	-	-	-	X
797	Beteiligungsgesellschaften	-	1	-	1	-	X
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	6	66	48	114	33	+245.5
	übr. Gemeinschuldner	-	1	5	6	1	> 300.0
	Insgesamt ...	6	67	53	120	34	+252.9

darunter: Handwerk

0 - 7	Handwerk insgesamt	1	4	3	7	4	+75.0
2	Verarb. Gewerbe	-	2	-	2	2	-
	darunter:						
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H. v. Adv.-Einr. ..	-	-	-	-	-	X
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H. v. EBM-Waren usw. ..	-	-	-	-	-	X
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	-	2	-	2	1	+100.0
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	-	-	-	-	-	X
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	-	-	-	1	-100.0
3	Baugewerbe	-	2	1	3	-	X
30	Bauhauptgewerbe	-	2	1	3	-	X
31	Ausbaugewerbe	-	-	-	-	-	X
4	Handel	-	-	-	-	1	-100.0
7	Dienstleistg. v. Unternehmen u. Fr. Berufen	1	-	1	1	1	-
0, 1, 5, 6	übr. Wirtschaftsbereiche ..	-	-	1	1	-	X

**9 Insolvenzverfahren nach Ländern
Neue Länder und Berlin-Ost
Juli 1992**

Land	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren						
	vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen				dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw.	
						Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	

Unternehmen

Brandenburg	1	2	6	8	5	+60.0
Mecklenburg-Vorpommern	5	17	5	22	10	+120.0
Sachsen	-	23	15	38	4	> 300.0
Sachsen-Anhalt	-	13	1	14	6	+133.3
Thüringen	-	5	9	14	6	+133.3
Berlin-Ost	-	6	12	18	2	> 300.0
Neue Länder und Berlin-Ost.....	6	66	48	114	33	+245.5

Übrige Gemeinschuldner

Brandenburg	-	-	-	-	-	X
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	X
Sachsen	-	1	3	4	1	+300.0
Sachsen-Anhalt	-	-	1	1	-	X
Thüringen	-	-	1	1	-	X
Berlin-Ost	-	-	-	-	-	X
Neue Länder und Berlin-Ost.....	-	1	5	6	1	> 300.0

Insgesamt

Brandenburg	1	2	6	8	5	+60.0
Mecklenburg-Vorpommern	5	17	5	22	10	+120.0
Sachsen	-	24	18	42	5	> 300.0
Sachsen-Anhalt	-	13	2	15	6	+150.0
Thüringen	-	5	10	15	6	+150.0
Berlin-Ost	-	6	12	18	2	> 300.0
Neue Länder und Berlin-Ost.....	6	67	53	120	34	+252.9

10 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen

Neue Länder und Berlin-Ost

Januar bis Juli 1992

Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren						
	vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen				dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw.	Ab- (-) nehme
						Anzahl	%
Unternehmen und Freie Berufe							
Unternehmen und Freie Berufe	8	364	198	562	196	+186.7	
nach Rechtsformen							
Nicht eingetragene Unternehmen	2	25	63	88	9	> 300.0	
Eingetragene Einzelunternehmen	1	17	4	21	4	> 300.0	
Offene Handels-u.Kommanditges.	-	7	4	11	-	X	
darunter: GmbH & Co.KG	-	3	1	4	-	X	
Gesellschaften m.b.H.	4	238	119	357	98	+264.3	
darunter: GmbH im Aufbau	-	36	18	54	49	+10.2	
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	-	-	-	-	-	X	
darunter: AG im Aufbau	-	-	-	-	-	X	
Eingetragene Genossenschaften	-	74	5	79	82	-3.7	
darunter:							
landwirtschaftl. Produktionsgen. ..	-	57	1	58	59	-1.7	
Produktionsgen. des Handwerks	-	3	2	5	10	-50.0	
Arbeiter-Wohnungsbau-Gen.	-	-	-	-	-	X	
Sonstige Unternehmen	1	3	3	6	3	+100.0	
nach dem Alter der Unternehmen							
Bis unter 8 Jahre alt	7	231	185	416	84	> 300.0	
darunter: nach 30.6.1990 gegründet	5	162	145	307	36	> 300.0	
8 Jahre und älter	1	133	13	146	112	+30.4	
Übrige Gemeinschuldner							
Übrige Gemeinschuldner zusammen	-	8	22	30	4	> 300.0	
Natürliche Personen	-	5	19	24	-	X	
darunter: Gesellschafter	-	1	6	7	-	X	
Nachlässe	-	2	3	5	3	+66.7	
darunter: ehemalige Unternehmen ...	-	2	-	2	1	+100.0	
Sonstige Gemeinschuldner	-	1	-	1	1	-	
Insgesamt							
Insgesamt ...	8	372	220	592	200	+196.0	
nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen							
unter 10 000	2	5	26	31	7	> 300.0	
10 000 - 100 000	4	21	64	85	19	> 300.0	
100 000 - 500 000	1	88	79	167	32	> 300.0	
500 000 - 1 Mill.	-	46	26	72	24	+200.0	
1 Mill. - 10 Mill.	1	170	24	194	94	+106.4	
10 Mill. und mehr	-	42	1	43	24	+79.2	

11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Neue Länder und Berlin-Ost

Januar bis Juli 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
							Anzahl
0	Land-u. Forstwirtschaft, Fischerei	-	60	3	63	64	-1.6
01	Landwirtschaft	-	56	3	59	63	-6.3
014	darunter: Allgem. Gartenbau	-	3	2	5	7	-28.6
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	-	4	-	4	-	X
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei	-	4	-	4	-	X
05	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	X
07	Fischerei, Fischzucht	-	-	-	-	1	-100.0
1	Energie- u. Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	1	-100.0
2	Verarb. Gewerbe	-	118	29	147	71	+107.0
20	Chem. Industrie usw, Mineralölverarb.	-	3	1	4	3	+33.3
200	darunter: Chemische Industrie	-	3	1	4	3	+33.3
21	H.v. Kunststoff- u. Gummiwaren	-	5	1	6	3	+100.0
210	darunter: H.v. Kunststoffwaren	-	3	1	4	3	+33.3
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	-	6	1	7	3	+133.3
221 - 223	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.) ..	-	3	-	3	-	X
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	2	-	2	3	-33.3
227	H.u. Verarb. v. Glas	-	1	1	2	-	X
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	-	9	1	10	3	+233.3
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahr- zeugbau, H.v. Adv-Einr. ...	-	9	9	18	5	+260.0
240 - 241	Stahl- u. Leichtmetallbau .	-	2	1	3	-	X
242	Maschinenbau	-	5	3	8	2	+300.0
243, 249 5	H.v. Büromaschinen, Adv- Geräten u. -Einr. usw	-	-	1	1	-	X
244 - 245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw	-	2	4	6	2	+200.0
246 - 248	Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	-	-	-	-	1	-100.0
25	Elektrotechnik, Feinmecha- nik, H.v. EBM-Waren ..	-	16	3	19	16	+18.8
250, 259 1	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	-	4	1	5	6	-16.7
252 - 254 259 4 - 259 7	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw	-	4	-	4	1	+300.0
256	H.v. EBM-Waren	-	7	-	7	3	+133.3
257 - 258	H.v. Musikinstrum., Spiel- waren, Füllhaltern usw ..	-	1	2	3	6	-50.0
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	-	18	6	24	11	+118.2
260	Holzbearbeitung	-	2	-	2	-	X
261	Holzverarbeitung	-	8	4	12	5	+140.0
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Papperzeugung	-	1	-	1	2	-50.0
265	Papier- u. Papperverarbeitung	-	4	2	6	1	> 300.0
268	Druckerei, Vervielfältigung	-	3	-	3	3	-
269	Rep. v. Gebrauchsgütern a. Holz u.ä.	-	-	-	-	-	X

11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Neue Länder und Berlin-Ost
Januar bis Juli 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl					%		
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungs-gewerbe	-	16	4	20	11	+81.8
270 - 272	darunter: Ledergewerbe	-	5	-	5	4	+25.0
275	Textilgewerbe	-	6	2	8	3	+166.7
276	Bekleidungs-gewerbe	-	5	2	7	4	+75.0
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabakverarbeitung	-	36	3	39	16	+143.8
3	Baugewerbe	3	35	14	49	10	> 300.0
30	Bauhaupt-gewerbe	1	25	10	35	10	+250.0
300	Hoch-u. Tiefbau	-	22	10	32	9	+255.6
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau	-	6	2	8	4	+100.0
300 7	Tiefbau	-	2	1	3	1	+200.0
302	Spezialbau	1	1	-	1	-	X
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	-	-	-	-	-	X
308	Zimmerei, Dachdeckerei ...	-	2	-	2	1	+100.0
31	Ausbaugewerbe	2	10	4	14	-	X
4	Handel	1	98	72	170	23	> 300.0
40/41	Großhandel	-	47	35	82	15	> 300.0
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halb-, Altmaterial, Reststoffen	-	5	5	10	3	+233.3
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	-	14	9	23	2	> 300.0
412	Gh. m. Textilien, Beklei-dung, Schuhen, Lederwaren	-	1	-	1	1	-
413	Gh. m. Metallwaren, Einrich-tungsgegenständen	-	7	2	9	3	+200.0
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	-	5	3	8	2	+300.0
414, 418 - 419	Übr. Großhandel	-	15	16	31	4	> 300.0
42	Handelsvermittlung	-	1	6	7	1	> 300.0
43	Einzelhandel	1	50	31	81	7	> 300.0
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	1	15	12	27	-	X
432	Eh. m. Textilien, Beklei-dung, Schuhen, Lederwaren	-	5	3	8	-	X
433 - 434	Eh. m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	-	9	5	14	1	> 300.0
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug-teilen u. -reifen	-	-	4	4	1	+300.0
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel	-	21	7	28	5	> 300.0
5	Verkehr, Nachrichten-Übermittlung	2	10	24	34	4	> 300.0
51	Verkehr, Nachrichten-Übermittlg. (oh. Sped. usw)	2	5	12	17	2	> 300.0
512	darunter: Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	2	5	12	17	2	> 300.0
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	-	5	12	17	2	> 300.0
551	darunter: Spedition, Lagerei	-	5	7	12	1	> 300.0
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	-	-	4	4	1	+300.0

11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Neue Länder und Berlin-Ost
Januar bis Juli 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl						%	
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	-	2	3	5	-	X
60	Kreditinstitute	-	-	1	1	-	X
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	X
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	-	2	2	4	-	X
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	2	41	53	94	23	> 300.0
71	Gastgewerbe	-	11	19	30	3	> 300.0
73	Wäsch., Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg. ...	1	1	5	6	5	+20.0
735 1	darunter: Friseurgewerbe	-	-	2	2	1	+100.0
74	Gebäudereinig., Abfallbeseitig.u.a.hygien.Einr.	-	2	1	3	1	+200.0
76	Verlagsgewerbe	-	3	3	6	4	+50.0
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	1	14	18	32	8	+300.0
789 3	darunter: Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungs-ges.) ..	-	1	-	1	-	X
72,75, 77,79	Übr.Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	10	7	17	2	> 300.0
794 1	darunter: Wohnungsunternehmen	-	-	-	-	-	X
794 5	Grundst.-u.Wohnungs-Verwaltung u.ä.	-	3	1	4	-	X
797	Beteiligungs-gesellschaften	-	1	1	2	-	X
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	8	364	198	562	196	+186.7
	Übr.Gemeinschuldner	-	8	22	30	4	> 300.0
	Insgesamt ...	8	372	220	592	200	+196.0

darunter: Handwerk

0 - 7	Handwerk insgesamt	2	21	15	36	21	+71.4
2	Verarb.Gewerbe	-	10	5	15	8	+87.5
24	darunter: Stahl-,Maschinen-u.Fahr-zeugbau,H.v.Adv-Einr. ..	-	-	1	1	1	-
25	Elektrotechnik,Feinmecha-nik,H.v.EBM-Waren usw ..	-	-	-	-	2	-100.0
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe	-	3	-	3	1	+200.0
27	Leder-,Textil-u. Bekleidungs-gewerbe	-	2	1	3	1	+200.0
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabakverarbeitung	-	2	1	3	1	+200.0
3	Baugewerbe	1	7	3	10	3	+233.3
30	Bauhauptgewerbe	1	4	2	6	3	+100.0
31	Ausbaugewerbe	-	3	1	4	-	X
4	Handel	-	4	1	5	5	-
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	1	-	3	3	3	-
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ..	-	-	3	3	2	+50.0

**12 Insolvenzverfahren nach Ländern
Neue Länder und Berlin-Ost
Januar bis Juli 1992**

Land	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren						
	vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen				dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw.	Ab- (-) nahme
						Anzahl	

Unternehmen

Brandenburg	1	46	16	62	30	+106.7
Mecklenburg-Vorpommern	5	65	20	85	27	+214.8
Sachsen	-	91	64	155	46	+237.0
Sachsen-Anhalt	2	81	9	90	38	+136.8
Thüringen	-	58	47	105	36	+191.7
Berlin-Ost	-	23	42	65	19	+242.1
Neue Länder und Berlin-Ost.....	8	364	198	562	196	+186.7

Übrige Gemeinschuldner

Brandenburg	-	-	-	-	-	X
Mecklenburg-Vorpommern	-	1	3	4	-	X
Sachsen	-	4	13	17	2	> 300.0
Sachsen-Anhalt	-	3	3	6	-	X
Thüringen	-	-	1	1	-	X
Berlin-Ost	-	-	2	2	2	-
Neue Länder und Berlin-Ost.....	-	8	22	30	4	> 300.0

Insgesamt

Brandenburg	1	46	16	62	30	+106.7
Mecklenburg-Vorpommern	5	66	23	89	27	+229.6
Sachsen	-	95	77	172	48	+258.3
Sachsen-Anhalt	2	84	12	96	38	+152.6
Thüringen	-	58	48	106	36	+194.4
Berlin-Ost	-	23	44	67	21	+219.0
Neue Länder und Berlin-Ost.....	8	372	220	592	200	+196.0

Fachserie 2: Unternehmen und Arbeitsstätten

Einzelveröffentlichungen zur Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987

Heft 1: Einführung in die methodischen und systematischen Grundlagen der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung

Neben einer ausführlichen Darstellung der methodischen, organisatorischen und systematischen Grundlagen der Arbeitsstättenzählung enthält dieser Methodenband sämtliche Erhebungspapiere, das vollständige Tabellenprogramm, die zugrundeliegende Systematik der Wirtschaftszweige sowie einen Vergleichsschlüssel für die Arbeitsstättenzählungen von 1970 und 1987.

Heft 2: Arbeitsstätten und Beschäftigte

Informationen über die Zahl der Arbeitsstätten und der Beschäftigten insgesamt sowie differenziert nach Niederlassungsarten (einzige Niederlassung, Zweigniederlassung oder Hauptniederlassung) liefert dieser Bericht (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 3: Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen

Diese Veröffentlichung gliedert die Zahl der Arbeitsstätten und der Beschäftigten nach 10 Beschäftigtengrößenklassen auf (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 4: Beschäftigte in Arbeitsstätten nach Stellung im Betrieb

Angaben über die Beschäftigten in den Arbeitsstätten, gegliedert nach tätigen Inhabern, mithelfenden Familienangehörigen, Beamten und Angestellten, Facharbeitern, sonstigen Arbeitern, Auszubildenden, Teilzeitbeschäftigten und ausländischen Arbeitnehmern, sind diesem Heft zu entnehmen (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 5: Arbeitsstätten und Beschäftigung

Einen Überblick über die Zahl der Arbeitnehmer und die Löhne und Gehälter (insgesamt und je Arbeitnehmer) in den Arbeitsstätten bietet diese Publikation (Bundes- und Länderergebnisse; das Bundesergebnis ist nach 9 Beschäftigtengrößenklassen untergliedert).

Heft 6: Arbeitsstätten und Beschäftigung nach Kreisen

Kreisdaten über die Zahl der Arbeitnehmer und die Löhne und Gehälter (insgesamt und je Arbeitnehmer) in den Arbeitsstätten werden in diesem Heft nachgewiesen.

Heft 7: Arbeitsstätten nach Eröffnungsjahren

Die Zahl der Arbeitsstätten und der Beschäftigten, gegliedert nach dem Eröffnungsjahr der Arbeitsstätte (vor 1970, von 1970 bis 1984, 1985, 1986, 1987), stehen im Mittelpunkt der Veröffentlichung (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 8: Unternehmen und Beschäftigte nach Rechtsformen

Angaben über die Zahl der Unternehmen und der Beschäftigten insgesamt sowie differenziert nach 9 verschiedenen Rechtsformen werden in diesem Band dargestellt. (Bundes- und Länderergebnisse; das Bundesergebnis ist nach 11 Beschäftigtengrößenklassen untergliedert).

Heft 9: Beschäftigte in Unternehmen nach Stellung im Betrieb

Dieses Heft bringt Daten zur Struktur der Beschäftigten in den Unternehmen: Zahl der tätigen Inhaber, der mithelfenden Familienangehörigen und der Arbeitnehmer (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 10: Unternehmen und Beschäftigung

Die Zahl der Arbeitnehmer und die Löhne und Gehälter (insgesamt und je Arbeitnehmer) in den Unternehmen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in diesem Bericht (Bundes- und Länderergebnisse; das Bundesergebnis ist nach 11 Beschäftigtengrößenklassen untergliedert).

Diese Veröffentlichungen können über den Buchhandel oder über die Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen bezogen werden.

Heft 11: Arbeitsstätten, Unternehmen und Beschäftigte 1987, 1970, 1961, 1950

Angaben über Arbeitsstätten und Unternehmen aus der Arbeitsstättenzählung 1987 werden in dieser Publikation den Ergebnissen früherer Zählungen gegenübergestellt. Im Vordergrund steht dabei ein Vergleich der Daten von 1970 und 1987. Daneben wird aber u.a. auch die Zahl der Arbeitsstätten und der darin Beschäftigten in den Jahren 1950, 1961, 1970 und 1987 ausgewiesen (Bundesergebnisse).

Heft 12: Konzentration und Beschäftigte der Unternehmen

Konzentrationsraten für Unternehmen, gemessen an den Beschäftigten, sowie kumulierte Anteile der Beschäftigten in den Unternehmen eines Wirtschaftszweiges enthält diese Veröffentlichung (Bundesergebnisse).

Heft 13: Unternehmen, ihre Niederlassungen und deren Beschäftigung nach den Wirtschaftszweigen der Unternehmen und Niederlassungen

Dieses Heft bietet Informationen über die sektorale Verflechtung der Unternehmen mit ihren Niederlassungen. Es gibt Antwort auf die Frage, zu welchen Wirtschaftszweigen die Niederlassungen der Unternehmen eines bestimmten Wirtschaftszweiges gehören (Bundesergebnisse).

Heft 14: Unternehmen, ihre Niederlassungen und deren Beschäftigung nach Unternehmens- und Niederlassungssitz

Die regionale Verflechtung zwischen Unternehmen und ihren Niederlassungen steht im Mittelpunkt dieser Publikation. Sie gibt Auskunft darüber, wo die Niederlassungen der Unternehmen einer Region angesiedelt sind (Kreisergebnisse).

Heft 15: Arbeitsstätten sowie deren Beschäftigung nach dem Sitz der Arbeitsstätten und den Wirtschaftszweigen ihrer zugehörigen Unternehmen

Für die Arbeitsstätten einer Region werden die Wirtschaftszweige der zugehörigen Unternehmen in diesem Band nachgewiesen (Kreisergebnisse).

Heft 16: Niederlassungen der Unternehmen und deren Beschäftigung nach Wirtschaftszweigen der Niederlassungen und Unternehmen

Ein Bild von der sektoralen Verflechtung zwischen den Niederlassungen und ihren zugehörigen Unternehmen vermittelt diese Veröffentlichung. Für die Niederlassungen eines bestimmten Wirtschaftszweiges werden die Wirtschaftszweige des Unternehmens nachgewiesen (Bundesergebnisse).

Sonderheft 1: Handwerksunternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Rechtsformen

Strukturdaten über das Handwerk, insbesondere über Rechtsformen, Beschäftigte sowie Löhne und Gehälter werden in diesem Sonderheft aufgezeigt. Die Darstellung erfolgt für Bund und Länder nach Wirtschaftszweigen und teilweise Beschäftigtengrößenklassen.

Sonderheft 2: Arbeitsstätten nach Eröffnungsjahren, Neueröffnung und Standortverlagerung

Angaben über die Zahl der Arbeitsstätten und Beschäftigten, gegliedert nach Eröffnungsjahren (vor 1960, 1960 – 1969, 1970 – 1980, 1981, 1982, 1983, 1983, 1985, 1986, 1987) sowie – für nach 1980 eröffnete Arbeitsstätten – nach dem Anlaß der Eröffnung (Neueröffnung oder Standortverlagerung innerhalb der Gemeinde bzw. aus einer anderen Gemeinde) sind Gegenstand dieses Sonderheftes (Bundesergebnisse nach Wirtschaftsklassen untergliedert).

Sonderveröffentlichung:

Kartographische Darstellung ausgewählter Eckzahlen für kreisfreie Städte und Landkreise

Den Schwerpunkt dieser Sonderveröffentlichung bilden 13 farbige Karten, die in tiefer Gliederung die Beschäftigtenstruktur und die Verdienstsituation in den einzelnen Wirtschaftssektoren veranschaulichen. Tabellarische Übersichten und Erläuterungen vervollständigen die Darstellung.

Fachserie 2:

Unternehmen und Arbeitsstätten

Reihe 1: Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen

Die nacheinander in vierjährlichem Turnus durchgeführten Erhebungen über die Kostenstruktur der Unternehmen vermitteln ein Bild von dem Leistungsaufwand und seiner Zusammensetzung. Dabei nimmt der Nachweis der Kosten nach Kostenarten den größten Raum ein. Weitere wichtige Tatbestände sind der Umsatz, ausgewählte Posten der Jahresbilanz (Sachanlagen, Bestände, Forderungen und Verbindlichkeiten) sowie der Material- und Wareneinsatz. Als Bezugsgrundlage für die Kosten werden die Gesamtleistung oder die Einnahmen herangezogen. Die Gruppierung der Unternehmen erfolgt nach Gesamtleistungs- bzw. Einnahmengrößenklassen; bei einigen Erhebungsbereichen (z. B. Handwerk) auch nach Beschäftigtengrößenklassen.

Reihe 1.1: Kostenstruktur im Handwerk

Reihe 1.2.1: Kostenstruktur im Großhandel und im Verlagsgewerbe

Reihe 1.2.2: Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern

Reihe 1.3: Kostenstruktur im Einzelhandel

Reihe 1.4: Kostenstruktur im Gastgewerbe

Reihe 1.5.1: Kostenstruktur der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, des Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehrs, der Reiseveranstaltung und -vermittlung

Reihe 1.5.2: Kostenstruktur des gewerblichen Güterkraftverkehrs, der Speditionen und Lagereien, der Binnenschifffahrt (Güterbeförderung) und der See- und Küstenschifffahrt

Reihe 1.6.1: Kostenstruktur bei Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten

Reihe 1.6.2: Kostenstruktur bei Rechtsanwälten und Anwaltsnotaren, bei Wirtschaftsprüfern, vereidigten Buchprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten, bei Architekten und Beratenden Ingenieuren

Reihe 1.6.3: Kostenstruktur der Unternehmen der Wirtschafts- und Unternehmensberatung sowie der Heilpraktikerpraxen

Die Ergebnisse der jährlichen Kostenstrukturerhebungen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Baugewerbe und bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden in Fachserie 4: „Produzierendes Gewerbe“ veröffentlicht.

Reihe 2: Kapitalgesellschaften

2.1: Abschlüsse von Kapitalgesellschaften

Die Berichterstattung erstreckt sich auf die Jahresabschlüsse (Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen und Anhang) von Kapitalgesellschaften. Die Angaben in den Jahresabschlüssen werden vom Statistischen Bundesamt anhand der Pflichtveröffentlichungen im Bundesanzeiger sowie von Geschäftsberichten der Unternehmen ausgewertet und jährlich veröffentlicht. In einer Gliederung nach Wirtschaftszweigen werden die Posten der Jahresabschlüsse nachgewiesen. Den Zahlen für das Berichtsjahr sind die jeweiligen Vergleichszahlen für das Vorjahr gegenübergestellt.

Ein Vorbericht enthält für Kapitalgesellschaften des Produzierenden Gewerbes vollständige Angaben aus den Jahresabschlüssen der Unternehmen in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen.

2.2: Zahl und Nominalkapital der Kapitalgesellschaften

Berichtet wird jährlich für sämtliche Aktiengesellschaften (einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien) und für Gesellschaften mit beschränkter Haftung über die Zahl der Gesellschaften und das Nominalkapital, und zwar Anfangs- und Endbestand eines Jahres sowie Zugänge und Abgänge, getrennt nach Arten, in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen. Zusätzlich wird alle drei Jahre (erstmalig für 1983) der Jahresendbestand, getrennt für beide Rechtsformen, in der Gliederung nach Größenklassen des Nominalkapitals und Wirtschaftszweigen nachgewiesen. Die Angaben sind den Bekanntmachungen im Bundesanzeiger über die Eintragungen in das Handelsregister entnommen.

Reihe 3: Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen

Die Bilanzstatistik der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen erstreckt sich auf die Finanzen der staatlichen und kommunalen Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen, die als Eigenbetriebe oder in rechtlich selbständiger Form geführt werden. Die jährliche Veröffentlichung gruppiert die Jahresabschlüsse nach Betriebsarten und gliedert die Daten nach den Posten der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen. Den Zahlen für das Berichtsjahr sind die jeweiligen Vergleichszahlen für das Vorjahr gegenübergestellt.

Reihe 4: Zahlungsschwierigkeiten

4.1: Insolvenzverfahren

Über Konkurse sowie eröffnete Vergleichsverfahren wird monatlich berichtet. Zugleich enthalten die Juniausgabe das Halbjahresergebnis und die Dezembervöffentlichung das Jahresergebnis. Die Insolvenzverfahren werden nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen, nach Größenklassen der Forderung sowie nach Bundesländern gegliedert. Außerdem werden Angaben über Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks gebracht.

4.2: Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren

Die jährliche Veröffentlichung über die finanziellen Ergebnisse der eröffneten und abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren enthält in der Gliederung nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen sowie nach Bundesländern u. a. einen Überblick über Forderungen, Teilungsmassen und Verluste sowie Deckungsquoten.

Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Liste der Hefte ist auf der Vorseite aufgeführt.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.



STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.